

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Urkunden und Akten der Stadt Strassburg

Politische Urkunden von 1332 bis 1380

Witte, Hans

Straßburg, 1896

1354 - 1370

[urn:nbn:de:bsz:31-326758](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326758)

haben. Dar umbe bitten wir úch ernstlichen, daz [ir]^a den egenanten Untzelin solich habent, daz er unsere lúte tróste als lange er von uns zil het, wand wir úwere botten, die von úwern wégen latent, umbe daz selbe zil ertent. Tûnt darzû úweru ernst, als wir úch getráwent. Datum Dabichenstein feria tercia post festum assumptionis beate Marie virginis.» [1354—1370 August 20] Dachstein. ²

Str. St. A. AA 1401 nr. 27. or. ch. lit. cl. c. sig. in v. impr. del.

898. Bischof Johann [II oder III?] an meister und rat: «Der lantvoget het etliche rede gered mit uns, daz do trifftet an Cúnen von Kolbotzheim, als úch Johans von Wigkersheim sagende wurt. Und dar umb duncket uns gút durch dez von Wickersheim eren willen, daz ir in trósten uf denselben tag zwene tage do vor und zwene tage dar noch. Datum Borre feria quinta post assumptionem gloriose virginis Marie.» [1354—1370 August 22] Barr. ¹⁰

Str. St. A. AA 1402 nr. 73. or. ch. lit. cl. c. sig. in v. impr. del.

899. Kaiser Karl IV bewilligt dem Ritter Johann Erbe, von den Dörfern Illkirch u. s. w. eine Hälfte zu lösen, und schlägt ihm dazu 100 Mark Silbers. ¹⁵
1370 August 24 Nürnberg.

Wir Karl von gots gnaden Romischer keyser zu allen czeiten merer des reichs und kunig zu Beheim bekeunen und tun kúnt offenlich mit diesem brieffe allen den, die yn sehen oder horen lesen, daz wir zu andern zeiten dem edelen Johans Erben ritter, unserm lieben getrwen, gnediclichen erleubet haben durch siner getrwen dinste ²⁰ willen, die er uns gein Italyen getan hat, daz er múge die nochgeschriben dorffer Gravenstaden, Ilkirchin und Ilweikersheim mit allen iren rechten und zugehorungen losen von allen, den sie pfandes sten von dem reiche, noch lute unser brieffe, die wir ym doruber geben haben. Wann nu die selben dorffer etlichin burgern von Strazpurg pfandes sten und yn czwei geteilt sint, also daz sie czwei pfant sint, ²⁵ und derselbe . . Johans etwevil noch czweitracht von der losunge wegen mit den selben burgern also entscheiden und entrichtet ist, daz sie yme der teil eins gúnnen und geben sullen zu lösen, dovon mit rechter wizzen und kraft diez briefes so vorseezen wir dem vorgebanten Johansen und seinen erben daz selbe pfant, daz er losen wirdet, fur alsovil gelts, als er es loset und fur die losunge beczalet, und ³⁰ slohen ym dorzu fur die vorgebant sine dinste und schaden hundert mark lotiges silbers uff daz selbe teil der dorffer, daz er losen wirdet als vorgeschriben stet. Also daz er und seine erben von uns und dem reich daz vorgebant ein teil der dorffer mit allen rechten und zugehörungen fur die vorgebant summe gelts, der losunge mit sampt den hundert marken silbers, ynnehaben sulle und der nizen ³⁵ und bruchin on mynnerunge und abeslag uncz also lange, daz wir oder unser nachkumen an dem reiche und nyemande anders die selben pfantschaft, dorffer und teil

a) Vorl. om.

haben. Der ungleiche Herr die zu verbleiben, das [ist] der eigentliche Inhalt des
Kontextes, das er immer fort ist, das er von nun an ist, und wir davon
halten, die von nun an weiter gehen, um die zu sein. Das ist die
sachliche, die wir den Kontexten. Hohen-Hohenstein-Hohen-Hohen
1870-1870. August 20/1870.

Dr. H. A. 1870. 1870. 1870. 1870. 1870. 1870.

1870. Hohen-Hohenstein-Hohen-Hohenstein-Hohenstein-Hohenstein-Hohenstein
Kontextes, das er immer fort ist, das er von nun an ist, und wir davon
halten, die von nun an weiter gehen, um die zu sein. Das ist die
sachliche, die wir den Kontexten. Hohen-Hohenstein-Hohen-Hohenstein
1870-1870. August 20/1870.

Dr. H. A. 1870. 1870. 1870. 1870. 1870. 1870.

1870. Hohen-Hohenstein-Hohen-Hohenstein-Hohenstein-Hohenstein-Hohenstein
Kontextes, das er immer fort ist, das er von nun an ist, und wir davon
halten, die von nun an weiter gehen, um die zu sein. Das ist die
sachliche, die wir den Kontexten. Hohen-Hohenstein-Hohen-Hohenstein
1870-1870. August 20/1870.

Dr. H. A.